

PROTOKOLL **der Vorstandssitzung des IDV-Vorstandes**

- Termin:** 6. – 8. März 2004
- Tagungsort:** Wien, Österreich
- Sitzungsleitung:** Helena Hanuljaková, Präsidentin des IDV
- Protokollführung:** Lučka Pristavec, Generalsekretärin des IDV
- Teilnehmer:** Sebastian K. Bemile, Vizepräsident
Marco Schaumloeffel, Schriftleiter
Alfred Schulze, Schatzmeister
Jutta Gehrig, Expertin beim Vorstand
Brigitte Ortner, Expertin beim Vorstand
Michael Langner, Experte beim Vorstand

Das Protokoll umfasst 12 Seiten und hat 10 Anlagen.
Es wurde auf der Vorstandssitzung am 26. 10. 2004 in Zadar, Kroatien gutgeheißen,
mit 0 Änderungen zu den Tagesordnungspunkten.

Tagesordnung der Vorstandssitzung Wien, Österreich, 6. – 8. März 2004		
TOP	1	Begrüßung und Eröffnung
TOP	2	Gutheißung der Tagesordnung
TOP	3	Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Jena
TOP	4	Vorläufige Gutheißung des Protokolls der Vertreterversammlung Jena
TOP	5	Aktionen zum Protokoll der Vorstandssitzung in Jena
TOP	6	Verbandsberichte
	6.1	XI. Internationale Tagung des Kroatischen DLV, 24. – 26. Oktober 2003 in Novi Vinodolski
	6.2	XII. Internationale Tagung des Rumänischen DLV, 09. -12. 10. 2003 in Mangalia
	6.3	MOSAİK-Gruppe
	6.4	DLV – DAAD Internationale Fachtagung
	6.5	Die Staatliche Universität der Republik Burjatien (BGU)
	6.6	VII. Tagung der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei
	6.7	Venezuela
	6.8	Kamerun
	6.9	Kanada
	6.10	Côte d'Ivoire
	6.11	Bulgarien
	6.12	Indien
	6.13	Togo, Burkina Faso
TOP	7	Beitrittsanträge
	7.1	Kuba
	7.2	Kasachstan
	7.3	Marokko
	7.4	Bosnien-Herzegowina
	7.5	Usbekistan
TOP	8	Nachbereitung des Arbeitstreffens
	8.1	Tagungsbericht
	8.2	Bestandsaufnahme der einzelnen Projekte
TOP	9	Nachbereitung der Vertreterversammlung
	9.1	Änderung des Satzes »Wahlordnung« 1.4
	9.2	Antrag auf die Veröffentlichung der Protokolle auf der IDV-Leitseite
TOP	10	Tagungen unter IDV-Flagge
	10.1	4. Internationale Deutscholympiade
	10.2	DACH-Landeskundeseminar – Seminarbericht
	10.3	Vorbereitung DACH-Seminar 2005
	10.4	Regionaltagungen
TOP	11	Finanzen
	11.1	Mitgliedsbeiträge: letzter Stand der Dinge
	11.2	Beitragsermäßigungsanträge
	11.3	Einnahmen und Ausgaben
	11.5	Kassenbericht
	11.6	Umstellung der IDV-Buchführung von Schweizer Franken auf Euro.
	11.7	Stipendienkonzept
TOP	12	XIII. IDT
	12.1	Stand der Dinge
	12.2	Treffen der 1. SektionsleiterInnen
	12.3	Finale Liste der SektionsleiterInnen und Titel der Sektionen
	12.4	Vortragskonzept und Vortragende

	12.5	Stipendienkonzept
	12.6	Sektionsleitende als Delegierte
	12.7	Anmeldeformular
	12.8	IDV-Empfang auf der Tagung
	12.9	Foren
	12.10	Wettbewerb
	12.11	Besuch im Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
TOP	13	XIV. IDT
TOP	14	Rundbrief / Infoblatt
	14.1	Richtlinien zur Erstellung der Beiträge für die IDV-Leitseite
	14.2	Diskussionsforum
	14.3	Funktionen der IDV-Web-Site
	14.4	Sonstiges
TOP	15	Vorbereitung auf das Treffen mit dem ÖDaF und Ministerien
TOP	16	Beziehungen zu internationalen Organisationen
	16.1	FIPLV
	16.2	IVG
TOP	17	Zusammenstellung des IDV Vorstandes 2005 – 2009
TOP	18	Programmschwerpunkte der Amtsperiode
TOP	19	Sonstiges
	19.1	Sprachrat
	19.2	Empfehlungen für die Verbandssatzungen neuer Verbände
	19.3	Pressemappe
	19.4	Archiv
TOP	20	Nächste Vorstandssitzung
TOP	21	Abschluss

**Protokoll der Vorstandssitzung
Wien, Österreich, 6. – 8. März 2004**

TOP	1	Begrüßung und Eröffnung Die Präsidentin begrüßt die Vorstandsmitglieder und heißt sie herzlich willkommen. Ein besonderer Dank geht an ÖDaF für die freundliche Übernahme der Unterbringungskosten für die Dauer der Vorstandssitzung.
TOP	2	Gutheißung der Tagesordnung Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird vom Vorstand ergänzt und gutgeheißen.
TOP	3	Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Jena Das Protokoll der Vorstandssitzung in Jena wird gutgeheißen und per E-Mail an die Verbände, Ehrenmitglieder und ehemaligen Vorstandsmitglieder der letzten Periode geschickt. Aktion: Lucka Pristavec
TOP	4	Vorläufige Gutheißung des Protokolls der Vertreterversammlung Jena Das Protokoll der Vertreterversammlung in Jena wird vorläufig gutgeheißen. Das Protokoll geht auch an die Verbände, die sich um Mitgliedschaft beworben haben und nicht aufgenommen worden sind. Aktion: Lucka Pristavec

TOP 5	<p>Aktionen zum Protokoll der Vorstandssitzung in Jena TOP 15.4 Der Text zu regionalen Tagungen wird noch geschrieben. Aktion: Helena Hanuljaková TOP 17.4 Kurzbeschreibung der Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder für die Leitseite wird nachgeholt. Aktion: Experten, Helena Hanuljaková, Lucka Pristavec, Sebastian Bemile</p>
TOP 6	Verbandsberichte
6.1	<p>XI. Internationale Tagung des Kroatischen DLV, 24. – 26. Oktober 2003 in Novi Vinodolski „Was bringt die Schulreform dem Fremdsprachenunterricht - Ausländische Erfahrungen (PISA Studie, Bologna Erklärung) und unsere Realität“ Die Präsidentin berichtet über die Tagung des Kroatischen DLV. Während der Tagung wurde sehr rege über die bevorstehende Schulreform und die Rolle der Vorstandsmitglieder diskutiert.</p>
6.2	<p>XII. Internationale Tagung des Rumänischen DLV, 09. - 12. 10. 2003 in Mangalia Die Tagung des Rumänischen DLV ist sehr erfolgreich veranstaltet worden. Im Rahmen der Tagung ist die regionale Deutschlehrerzeitschrift MOSAIK vorgestellt worden. Das Thema der vierten Nummer ist <i>Bild und Musik im DaF-Unterricht</i>.</p>
6.3	<p>MOSAIK-Gruppe Ende April 2004 findet in Zagreb das Redaktionstreffen der Mosaik Gruppe statt. Die Redaktion führt der Kroatische Deutschlehrerverband. Es wird versucht, Ungarn zur Mitarbeit zu motivieren.</p>
6.4	<p>DLV – DAAD Internationale Fachtagung GERMANISTIK IN EUROPA – Vom 18. bis 22. Februar 2004 hat in Berlin die Internationale Tagung des DAAD stattgefunden.</p>
6.5	<p>Die Staatliche Universität der Republik Burjatien (BGU) In Ulan-Ude / Republik Burjatien (Russische Föderation) findet vom 06.-11. Juni 2004 ein interdisziplinäres deutsch-russisches Forum „Deutsch baut Brücken“ in Kooperation und mit Unterstützung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, Außenstelle Moskau (DAAD/AS Moskau), des Goethe-Instituts Moskau (GI Moskau), des Bildungs- und Wissenschaftsministeriums der Republik Burjatien und der Stadtverwaltung Ulan-Ude statt. Die IDV-Vorstandsmitglieder sind zu der Veranstaltung eingeladen worden. Der Vorstand kann nur an Veranstaltungen teilnehmen, die unter der IDV-Flagge organisiert werden.</p>
6.6	<p>VII. Tagung der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei Die Präsidentin informiert den Vorstand über die Vorbereitungen auf die VII. Tagung der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei vom 1. – 4. September 2004 in Banská Bystrica zum Thema «EUROPÄISCHE SPRACHENVIELFALT – CHANCE ODER HERAUSFORDERUNG FÜR DIE DEUTSCHE SPRACHE?»</p>
6.7	<p>Venezuela Helga Sörensen ist die neue Präsidentin des Venezolanischen Deutschlehrerverbandes.</p>

6.8	<p>Kamerun Der neue Präsident des Kameruner Deutschlehrerverbandes Alexis Ngatcha hat den IDV-Vorstand informiert, dass der neu gewählte Vorstand des Kameruner Deutschlehrerverbands alle Rechte und Pflichten gegenüber dem IDV übernimmt. Der IDV-Vorstand nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass sich die Situation in Kamerun geklärt hat. Der Vizepräsident wird beauftragt, mit dem neu gewählten Vorstand Kontakt zu nehmen und ihn zu bitten, den IDV offiziell mit einem Auszug aus dem Protokoll über die Namensänderung des Verbandsnamens zu informieren. Aktion: Sebastian Bemile</p>
6.9	<p>Kanada Anett Schütt vom „APAQ“ hat dem IDV-Vorstand geschrieben mit der Bitte, den „APAQ“ auf der IDV-Leitseite zu verlinken. Der Schatzmeister erklärt die Situation in Kanada. Die regionalen Deutschlehrerverbände sind über den Dachverband CATG im IDV vertreten. Wenn der „APAQ“ im IDV als eigener Verband vertreten sein will, kann er um Aufnahme ersuchen. Der IDV-Vorstand wird sein Ansuchen entsprechend behandeln. Der Schatzmeister wird beauftragt, sich mit Anett Schütt und der Präsidentin der CATG in Verbindung zu setzen und die Angelegenheit zu besprechen. Aktion: Alfred Schulze</p>
6.10	<p>Côte d’Ivoire Der neue Präsident des DLV in Côte d’Ivoire ist Charles Antoine Djokouehi.</p>
6.11	<p>Bulgarien Die Präsidentin berichtet über das Projekt „Miteinander leben in Europa“, das das interkulturelle Lernen unterstützt. Bis heute sind 7 Hefte erschienen. Der Bulgarische DLV hat in diesem Jahr die Federführung übernommen. Die verantwortliche Person ist Violetta Getcheva.</p>
6.12	<p>Indien Jutta Gehrig berichtet, dass in Indien ein DLV gegründet worden ist und Mitglied im IDV werden will. Jutta Gehrig wird gebeten, sich über den Stand der Dinge zu informieren. Aktion: Jutta Gehrig</p>
6.13	<p>Togo, Burkina Faso Der Vizepräsident berichtet, dass in Togo und Burkina Faso neue Deutschlehrerverbände gegründet worden sind.</p>
TOP	7 Beitrittsanträge
7.1	<p>Kuba Lucka Pristavec berichtet, dass der Präsident des Kubanischen Deutschlehrerverbandes Jorge Hernandez nicht mehr in Kuba ist. Der Vorstand hat mit Frau Petra Roehler, Vorstandsmitglied des Kubanischen Deutschlehrerverbandes Kontakt aufgenommen und eine Rückmeldung bekommen, dass man im neuen Vorstand an der Überarbeitung der Satzung arbeitet.</p>
7.2	<p>Kasachstan Die korrigierte Version der Satzungen ist eingeschickt worden. Die Vorstandsmitglieder prüfen die Satzung und finden sie bis auf einige kleinere Änderungsvorschläge gut. Die Generalsekretärin wird beauftragt, den Vorstand des Kasachischen DLV über die Änderungsvorschläge zu informieren. Aktion: Lucka Pristavec</p>

	7.3	<p>Marokko Marokko hat sich nicht gemeldet Die Generalsekretärin wird beauftragt, erneut an den Marokkanischen Deutschlehrerverband zu schreiben und detaillierte Anmerkungen zu den Statuten an den Marokkanischen Deutschlehrerverband zu schicken. Aktion: Lucka Pristavec</p>
	7.4	<p>Bosnien-Herzegowina Die Generalsekretärin berichtet, dass anhand der schwierigen politischen Situation in Bosnien und Herzegowina die Konstituierung des nationalen Deutschlehrerverbandes nicht problemlos verläuft.</p>
	7.5	<p>Usbekistan Der Deutschlehrerverband Usbekistan hat die Unterlagen zur Aufnahme in den IDV eingeschickt. Die Vorstandsmitglieder prüfen die Unterlagen und stellen fest, dass sie überarbeitet werden sollen. Die Generalsekretärin wird beauftragt, an den Usbekischen Deutschlehrerverband zu schreiben und detaillierte Anmerkungen zu den Statuten zu schicken. Aktion: Lucka Pristavec</p>
TOP	8	Nachbereitung des Arbeitstreffens
	8. 1	<p>Tagungsbericht 8.1.1 Die Berichte aus den Arbeitsgruppen liegen vor. Die Zusammenfassung wird auf der Leitseite veröffentlicht. 8.1.2 Die Berichte der bisherigen Arbeitstreffen sind vom Goethe-Institut publiziert worden. 8.1.3 Ab sofort werden alle Berichte in elektronischer Form auf der IDV-Leitseite publiziert. Inhalt für die Leitseite: Einladung, Teilnehmerliste, Programm, Presseberichte, Berichte aus den Arbeitsgruppen, Fotos Aktion: Alle Vorstandsmitglieder</p>
	8. 2	<p>Bestandsaufnahme der einzelnen Projekte Arbeitsgruppe 1: IDV-Verbände im Netz Zwölf Verbände haben ihre Leitseite gestaltet. Arbeitsgruppe 2: Präsentation der Mitgliederverbände an der IDT 2005 Graz Arbeitsgruppe 3: Konzept für die IDO Die Gruppenmitglieder sind sich über die diskutierten Richtlinien nicht einig geworden. Der IDV-Vorstand schlägt vor, die Diskussion während des nächsten DACH-Landeskundeseminars unter Leitung von Experten zu beenden und Richtlinien für die Durchführung der IDO zu erarbeiten. Arbeitsgruppe 4: Verbandsarbeit (1) Bessere Nutzung der elektronischen Medien. (2) Textpool von aktuellen Themen, die Verbänden vor Ort als Information für Medien und Ministerien dienen soll (wie z. B. sprachenpolitische Richtlinien, sprachenpolitische Entscheidungen, Mehrsprachigkeitskonzepte in den Schulen) Michael Langner wird gebeten und Sebastian Bemile beauftragt, zum Thema Informationspool einen Text über Mehrsprachigkeitskonzepte in Schulen zu schreiben. Aktion: Michael Langner, Sebastian Bemile Sebastian Bemile wird beauftragt über die internationalen IDV Beziehungen zu FIPLV und IVG für die IDV-Leitseite zu schreiben. Aktion: Sebastian Bemile (3) Diskussion der Modelle zu Qualitätskriterien für bessere Verbandsarbeit. (4) Dokumentation von Kooperationen mit verschiedenen Institutionen</p>
TOP	9	Nachbereitung der Vertreterversammlung

	9.1	<p>Änderung des Satzes »Wahlordnung« 1.4 Die Änderung des Satzes soll unverzüglich in die Satzung auf der IDV-Leitseite eingetragen werden. Aktion: Marco Schaumloeffel</p>
	9.2	<p>Antrag auf die Veröffentlichung der Protokolle auf der IDV-Leitseite Laut Beschluss der Vertreterversammlung in Jena werden ab nun die Protokolle der Vorstandssitzungen nur auf der IDV-Leitseite erscheinen. Die Generalsekretärin wird beauftragt, die Verbände sofort nach der Gutheißung der Protokolle in einer Mail zu informieren, dass die Protokolle auf der IDV-Leitseite abrufbar sind. Aktion: Lucka Pristavec</p>
TOP	10	Tagungen unter IDV-Flagge
	10.1	<p>4. Internationale Deutscholympiade 10.1.1 Inga Kulmann hat den Vorstand informiert, dass der Deutschlehrerverband der dänischen Handelsschulen trotz allen Bemühungen nicht im Stande ist, die Internationale Deutscholympiade zu organisieren. Neuer Termin: Frühjahr 2005 10.1.2 Helena Hanuljaková spricht den Polnischen Deutschlehrerverband an und erkundigt sich nach der Möglichkeit der Durchführung der 4.IDO. Aktion: Helena Hanuljaková 10.1.3 Der IDV-Vorstand prüft die Möglichkeit der Bildung einer Untergruppe in der IDT-Sektion Testen und Prüfen zur Erstellung eines neuen Test- und Evaluationskonzepts der IDO. Aktion: Michael Langner</p>
	10.2	<p>DACH-Landeskundeseminar – Seminarbericht Jutta Gehrig legt den Seminarbericht vor. Die Gruppe war hoch motiviert und das Seminar ist reibungslos verlaufen. Weiterhin besteht eine rege E-Mail-Korrespondenz unter den Teilnehmern des Landeskundeseminars. Bewährt hat sich das Kriterium, solche TeilnehmerInnen zu bevorzugen, die in den letzten Jahren kein Stipendium in einem deutschsprachigen Land hatten. Das übergreifende Thema „Identität“ ermöglichte es, viele verschiedene Unterthemen zu bearbeiten, wodurch ein informationsreiches Programm entstand. Unterlage Nr. 1: Seminarbericht – DACHL Landeskundeseminar</p>
	10.3	<p>Vorbereitung DACH-Seminar 2005 Die Generalsekretärin wird beauftragt, an die Organisatoren des DACH Landeskundeseminars in Österreich, Deutschland und in der Schweiz zu schreiben und sie um Sicherstellung der Mittel und Durchführung des Seminars 2005 zu bitten. Aktion: Lucka Pristavec</p>
	10.4	<p>Regionaltagungen Es liegen keine Anträge vor.</p>
TOP	11	Finanzen
	11.1	<p>Mitgliedsbeiträge: letzter Stand der Dinge Der Schatzmeister legt die Liste der säumigen Verbände vor. Der Schatzmeister wird beauftragt, an die säumigen Verbände zu schreiben und sie darauf aufmerksam zu machen, dass sie bei Nichtzahlung der Mitgliedsbeiträge auf die Leistungen und Rechte im IDV verzichten müssen und aus dem IDV ausgeschlossen werden können. Aktion: Alfred Schulze</p>
	11.2	<p>Beitragsermäßigungsanträge Vier Beitragsermäßigungsanträge sind eingetroffen. Jutta Gehrig wird gebeten, sich in einzelnen Fällen an die Sprachabteilungsleiter vor Ort zu wenden und die Situation zu eruieren.</p>

	11.3	<p>Einnahmen und Ausgaben</p> <p>Der Schatzmeister legt dem Vorstand den Bericht über Einnahmen und Ausgaben für die Periode 1998 – 2003 vor. Die Büro-, Rundbrief-, Infoblatt- und Versandkosten sind erheblich gesenkt worden. Die Reisekosten sind trotz interkontinentaler Besetzung des Vorstandes gleich geblieben. Der Vorstand nimmt den Bericht nach Diskussion zustimmend zur Kenntnis.</p> <p>Unterlage Nr. 2: Bericht über Einnahmen und Ausgaben 1998 - 2003</p>
	11.5	<p>Kassenbericht</p> <p>Der Schatzmeister legt den vorläufigen Kassenbericht vor. Der Kassenbericht wird vom Vorstand diskutiert und zur Kenntnis genommen.</p>
	11.6	<p>Umstellung der IDV-Buchführung von Schweizer Franken auf Euro</p> <p>11.6.1 Beitragsermäßigungen werden im Sinne der Umstellung auf Euro ab 1. April 2004 wie folgt festgelegt:</p> <p>10 CHF = 10 EUR 50 CHF = 35 EUR 100 CHF = 70EUR 150 CHF = 105 EUR</p> <p>11.6.2 Nebeneinkommen der Verbände werden wie folgt umgerechnet:</p> <p>DM 3000 = EUR 1500 DM 5000 = EUR 2500.</p>
	11.7	<p>Stipendienkonzept</p> <p>Der Schatzmeister legt das Stipendienkonzept vor. Der Vorstand diskutiert über das Stipendienkonzept.</p>
TOP	12	XIII. IDT
	12.1	<p>Stand der Dinge</p> <p>12.1.1 Die Präsidentin begrüßt die Mitglieder des Vorbereitungskomitees der XIII.IDT Graz-2005, Tagungsmanagerin der IDT Graz-2005 Brigitte Sorger und Ehrenmitglied des IDV und Tagungspräsident Hans-Jürgen Krumm.</p> <p>12.1.2 Die Tagungsmanagerin berichtet: 12.000 Informationsbroschüren zum Vorprogramm sind mit Hilfe verschiedener Organisationen verschickt worden. Werbeplakate sind schon gedruckt. Die Homepage wird gut besucht. 1000 Interessenten haben sich schon angemeldet. Das zweite Vorprogramm mit Sektionen und Rahmenprogramm erscheint im Juni 2004.</p> <p>Für die Eröffnung sind die LIST-Halle, für die Schlussfeier die Kasematten reserviert. An der Uni sind 50 Räume für die Dauer der Tagung reserviert. Die Finanzen sehen relativ gut aus.</p>
	12.2	<p>Treffen der 1. SektionsleiterInnen</p> <p>12.2.1 Das erste Arbeitstreffen der 1. SektionsleiterInnen ist in einer sehr positiven Arbeitsatmosphäre verlaufen. 34 von den 40 nominierten SektionsleiterInnen haben an der Sitzung teilgenommen, der Rest hat sich entschuldigt. Die 1. SektionsleiterInnen werden mit den 2. SektionsleiterInnen per E-Mail kommunizieren. Das nächste Treffen findet im Februar 2005 in Graz. Alle SektionsleiterInnen werden sich unmittelbar vor und nach der Tagung treffen.</p> <p>12.2.2 Ein reiches Kulturprogramm während der IDT wird angeboten.</p> <p>Unterlage Nr. 3: Information zum Stand der Vorbereitung zur Nominierung der SektionsleiterInnen für die IDT-Graz 2005</p>
	12.3	<p>Finale Liste der SektionsleiterInnen und Titel der Sektionen</p> <p>Die endgültige Liste der SektionsleiterInnen und Sektionstitel wird von der Tagungsmanagerin Brigitte Sorger dem IDV-Vorstand vorgelegt und dankend zur Kenntnis genommen</p> <p>Unterlage Nr. 4: Liste der SektionsleiterInnen und Sektionstitel</p>

12.4	<p>Vortragskonzept und Vortragende (Ergänzungen, Vorschläge erwünscht!)</p> <p>Die Tagungsmanagerin Brigitte Sorger legt den IDV-Vorstandsmitgliedern die vorläufige Liste der Vortragenden vor. Die Vorstandsmitglieder werden um Nennung der potentiellen Vortragenden gebeten. Die Vorstandsmitglieder nehmen die Liste zur Kenntnis.</p> <p>Unterlage Nr. 5: Vorläufige Liste der Vortragenden</p>
12.5	<p>Stipendienkonzept</p> <p>12.5.1 Die Tagungsmanagerin Brigitte Sorger legt den Vorstandsmitgliedern das vorläufige Stipendienkonzept vor. Das Stipendienkonzept wird diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen.</p> <p>12.5.2 Das Stipendienantragsformular wird ab August auf der IDT-Leitseite abrufbar sein. Ein Hinweis darauf wird im zweiten Vorprogramm erscheinen.</p> <p>12.5.3 Alle Stipendienggeber koordinieren ihre Listen der Stipendienempfänger, um doppelte Stipendienvergaben zu vermeiden.</p> <p>Unterlage Nr. 6: Vorläufiges Stipendienkonzept</p>
12.6	<p>Sektionsleitende als Delegierte</p> <p>Die Tagungsmanagerin Brigitte Sorger empfiehlt nachdrücklich, dass die Sektionsleitenden aus organisatorischen Gründen nicht gleichzeitig auch ihre Verbände vertreten.</p>
12.7	<p>Anmeldeformular</p> <p>12.7.1 Im Anmeldeformular, das mit dem 2. Vorprogramm verschickt wird, steht die Frage, ob die potentiellen TeilnehmerInnen Mitglied im nationalen Deutschlehrerverband sind. Die gewonnenen Informationen dienen den Deutschlehrerverbänden bei der Werbung um neue Mitglieder.</p> <p>12.7.2 Es wird nachdrücklich empfohlen, dass sich die VerbandsvertreterInnen, um sich eine Unterkunft zu sichern, sowohl beim IDV als auch beim IDT-Tagungsbüro anmelden müssen.</p> <p>12.7.3 Die Tagungsgebühr für alle Stipendienempfänger wird direkt vom Stipendienggeber bezahlt.</p> <p>12.7.4 Alle Stipendienggeber koordinieren ihre Listen der Stipendienempfänger, um doppelte Stipendienvergaben zu vermeiden.</p> <p>12.7.5 Die VerbandsvertreterInnen werden über die Möglichkeit einer günstigen Unterbringung in Studentenheimen informiert. Die Kalkulation des IDV-Vertreterstipendiums erfolgt auf der Grundlage einer Unterbringung im Studentenheim (EUR 20 pro Nacht).</p>
12.8	<p>IDV-Empfang auf der Tagung</p> <p>Die Tagungsmanagerin Brigitte Sorger legt dem Vorstand eine Liste der möglichen Lokalitäten für den IDV-Empfang vor. Der IDV-Vorstand bittet die Tagungsmanagerin, den Empfang mit Catering in angenehmer Umgebung zu organisieren.</p> <p>Unterlage Nr. 7: Liste der möglichen Lokalitäten für den IDV Empfang</p>

	12.9	<p>Foren</p> <p>12.9.1 Präsentation der Deutschlehrerverbände während der IDT. Es werden verschiedene Formen der Präsentationen diskutiert. Vorschläge: Ein IDV-Treffpunkt, wo man sich gemütlich zusammensetzen und über die Verbandsangelegenheiten unterhalten kann. Die Präsentation der Verbände mittels power-point auf einer Leinwand. Die Verbände werden gebeten, Informationsmaterial für die Präsentation einzuschicken. Der Schriftleiter wird beauftragt, die Verbände um das Einschicken des Materials zu bitten.</p> <p>Aktion: Marco Schaumloeffel</p> <p>12.9.2 Der Vorstand bittet die Tagungsmanagerin, die Technik für die Präsentation der Verbände am Tag der Eröffnung in der LIST-Halle zu sichern.</p> <p>12.9.3 Podium: Die inhaltliche und logistische Gestaltung des Podiums wird diskutiert.</p> <p>12.9.4 Ein Forum wird eingerichtet, wo TeilnehmerInnen ihre Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien vorstellen werden.</p>
	12.10	<p>Wettbewerb</p> <p>Das Tagungskomitee lädt alle Lernerinnen und Lerner ein, am Wettbewerb „Begegnungssprache Deutsch. Motivation. Herausforderung. Perspektiven“ teilzunehmen. Das Ausschreiben wird im April über den IDV an die Deutschlehrerverbände gehen.</p> <p>Unterlage Nr. 8: Provisorische Einladung zum Wettbewerb</p>
	12.11	<p>Besuch im Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten</p> <p>Gespräch über die Aufgaben der IDV und die Vorbereitung auf die IDT-Graz 2005 mit Frau Mag. Gertrude Zhao-Heissenberger vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und Herrn Dr. Florian Hauk vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten. Anschließend ein Mittagessen auf Einladung der beiden Ministerien. Die Präsidentin wird beauftragt, sich bei beiden Gastgebern mit einem Dankesbrief zu bedanken.</p> <p>Aktion: Helena Hanuljaková</p>
TOP	13	<p>XIV. IDT</p> <p>Erste Gespräche mit Jena, Deutschland sind gelaufen.</p>
TOP	14	<p>Rundbrief / Infoblatt</p>
	14.1	<p>14.1.1 Richtlinien zur Erstellung der Beiträge für die IDV-Leitseite Der Schriftleiter stellt Richtlinien zur Erstellung von Beiträgen für den IDV-Rundbrief vor. Der Vorschlag wird diskutiert, ergänzt und zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Richtlinien erscheinen demnächst auf der IDV-Leitseite www.idvnetz.org</p> <p>Aktion: Marco Schaumloeffel</p> <p>Unterlage Nr. 9: Richtlinien zur Erstellung von Beiträgen für den IDV-Rundbrief</p> <p>14.1.2 Jutta Gehrig wird gebeten, für den Rundbrief „Aus meiner Sicht“ zu schreiben.</p> <p>Aktion: Jutta Gehrig</p> <p>14.1.3 Marco Schaumloeffel spricht die neu gewählten Verbände an und bittet sie, einen Beitrag über ihre Verbandsarbeit zu schreiben.</p> <p>Aktion: Marco Schaumloeffel</p> <p>14.1.4 Informationen aus dem IDV-Vorstand Der Deutschlehrerverband der dänischen Handelsschulen wird gebeten, eine Erklärung über das Nichtstattfinden der Olympiade in Dänemark für den Rundbrief zu schreiben.</p> <p>Aktion: Lucka Pristavec</p>

	14.2	Diskussionsforum Der Schriftleiter stellt den Vorstandsmitgliedern das Funktionieren des Diskussionsforums vor.
	14.3	Funktionen der IDV-Web-Site Die Präsidentin wird beauftragt, erneut an Gerard Westhoff zu schreiben und ihn zu bitten, bei Herminio Schmidt in Sache Missbrauch des IDV-Namens für Werbung für Englischkurse in Kanada zu vermitteln. Aktion: Helena Hanuljaková
	14.4	Sonstiges Die Beschreibung der Funktionen bzw. Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder auf einer halben DIN A4 Seite wird bis Mitte September an Brigitte Ortner geschickt. Brigitte Ortner wird gebeten, die Texte zu vereinheitlichen und sie an den Schriftleiter zu schicken. Aktion: Alle Vorstandsmitglieder und Brigitte Ortner
TOP	15	Vorbereitung auf das Treffen mit dem ÖDaF und Ministerien
TOP	16	Beziehungen zu internationalen Organisationen
	16.1	FIPLV 16.1.1 Der Vizepräsident berichtet, dass das von ihm verfasste Referat für die FIPLV-Konferenz auf einer CD erscheinen soll. Da die Zusammenfassung des Referats bereits im IDV-Rundbrief erschienen ist, bittet er um Erlaubnis, dem FIPLV das erweiterte Referat zum Publizieren zu überlassen. Die Vorstandsmitglieder geben der Bitte statt. 16.1.2 Der Vizepräsident wird beauftragt, ein Konzept für die Zusammenarbeit von monolingualen Verbänden zu verfassen. Ziel: Europäische Sprachenpolitik, Erstellen eines Papiers zur Politikberatung (Europäische Mehrsprachigkeit). Aktion: Sebastian Bemile
	16.2	IVG Aus den Abbuchungen ist ersichtlich, dass Gerard Westhoff den IDV in den IVG eingeschrieben hat. Eine Entscheidung über die Mitgliedschaft des IDV in anderen Organisationen bedarf der Zustimmung des IDV-Vorstandes. Die Präsidentin wird beauftragt, Herrn Gerard Westhoff zu schreiben und ihn zu bitten, zu der Angelegenheit Stellung zu nehmen. Aktion: Helena Hanuljaková
TOP	17	Zusammenstellung des IDV Vorstandes 2005 – 2009 Die Frist für die Einreichung der Vorschläge für Vorstandsmitglieder läuft bis Ende Januar 2005. Der Aufruf zur Nominierung der KandidatInnen wird im November 2004 an die Verbände geschickt. Aktion: Lucka Pristavec
TOP	18	Programmschwerpunkte der Amtsperiode Programmschwerpunkte werden laufend ergänzt.
TOP	19	Sonstiges
	19.1	Sprachrat Wettbewerb – Der Sprachrat hat sich zum Ziel gesetzt, Aktivitäten zur Förderung der deutschen Sprache zu initiieren. In diesem Sinne wird der Wettbewerb „Das schönste Wort“ ausgeschrieben. Gesucht wird das schönste Wort für die Teilnehmer persönlich und ihre Begründung dazu. Beteiligen kann sich jeder, der will. Eine internationale Jury wird die eingeschickten Arbeiten sichten und beurteilen. Einsendetermin: 1. April bis 30. Juni 2004. Informationen über die näheren Bedingungen findet man auf der Leitseite des Sprachrats.

	19.2	<p>Empfehlungen für die Verbandssatzungen neuer Verbände Jutta Gehrig unterbreitet dem Vorstand einen Entwurf der Empfehlungen für die Verbandssatzungen neuer Verbände. Der Entwurf wird diskutiert, ergänzt und zur Kenntnis genommen.</p> <p>Unterlage Nr. 10: Entwurf der Empfehlungen für die Formulierung einer Verbandssatzung</p>
	19.3	<p>Pressemappe Marco Schaumloeffel und Michael Langner stellen den Vorschlag einer Pressemappe vor. Der Vorschlag wird in der Vorstandssitzung im Herbst endgültig formuliert.</p> <p>Aktion: Marco Schaumloeffel, Michael Langner</p>
	19.4	<p>Archiv Ehrenmitglied Hans-Jürgen Krumm wird in den Sommermonaten gemeinsam mit einer interessierten Studierenden die Akten sichten und dem IDV vorschlagen, was sich aus seiner Sicht für die Archivierung eignet. In der Folge wird er diejenigen Akten identifizieren, die sich für eine Geschichte des IDV als Grundlage für eine Diplomarbeit auswerten lassen. Bis dahin sollen (und können) die Akten im Österreich Institut gelagert bleiben und auch mit den restlichen Akten aus dem Goethe Institut ergänzt werden. Im September 2004 kann eine Entscheidung darüber getroffen werden, wie weiter zu verfahren ist.</p>
TOP	20	<p>Nächste Vorstandssitzung Der Kroatische Deutschlehrerverband veranstaltet im Oktober 2004 eine Konferenz in Zagreb. Die Generalsekretärin wird beauftragt, sich bei den Organisatoren zu erkunden, ob sie bereit wären, eine Unterkunft für die nächste Vorstandssitzung zu reservieren. Der Vorstand würde bei dieser Gelegenheit an der Eröffnung der Konferenz teilnehmen.</p> <p>Aktion: Lucka Pristavec</p>
TOP	21	<p>Abschluss Die Präsidentin dankt Brigitte Ortner für die vorbildliche Betreuung während der Sitzung und den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit. Die Präsidentin dankt dem aus dem Vorstand ausscheidenden Experten Michael Langner für die fruchtbringende Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren.</p>